

RS OGH 2003/3/27 15Os37/03, 14Os7/16k

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.03.2003

Norm

StGB §64 Abs1 Z4

StGB §232

Rechtssatz

Eine im Ausland begangene (§ 67 Abs 2 StGB) Geldfälschung (§ 232 Abs 1 oder 2 StGB) von Euro-Banknoten, Euro-Münzen oder Cent-Münzen unterliegt gemäß § 64 Abs 1 Z 4 StGB schon deshalb der inländischen Gerichtsbarkeit, weil die nach dieser Bestimmung erforderliche Verletzung österreichischer Interessen immer dann gegeben ist, wenn in Österreich als gesetzliches Zahlungsmittel bestimmtes Geld Tatobjekt eines Deliktes nach § 232 StGB ist.

Entscheidungstexte

- 15 Os 37/03
Entscheidungstext OGH 27.03.2003 15 Os 37/03
- 14 Os 7/16k
Entscheidungstext OGH 08.03.2016 14 Os 7/16k
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2003:RS0104098

Im RIS seit

26.04.2003

Zuletzt aktualisiert am

11.04.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at